

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1871.

[29643.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1871 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 4 Ngr berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 4. f., in 4. 5. f., 1/2 Bogen für 6. f. darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 24 September 1870.

Otto Aug. Schulz.

Die Hirschberger Zeitung,

[29644.] hauptsächlich in den gebildeten, bücherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 Sgr mit 25% Rabatt in Jahresrechnung. Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

R. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

[29645.]

August Bolm

in Berlin, Ritterstrasse 102,

erbittet direct per Kreuzband Circulare, Prospective und Lieferung 1. von neuen Colportage-Artikeln.

August Bolm

in Berlin, Ritterstrasse 102,

übernimmt den alleinigen Debit von Lieferungswerken, die sich für den Colportage-Betrieb eignen.

August Bolm

in Berlin, Ritterstrasse 102,

engagirt fortwährend Reisende und Sammler zu den günstigsten Bedingungen.

[29646.] Diejenigen Handlungen, welche unserm Verlagsconto noch Ueberträge oder ganze Salbi aus alter Rechnung schuldigen, werden hierdurch um deren gef. Berichtigung im Laufe dieses Monats freundlichst ersucht. Mit dem ersten November wird das Conto mit denjenigen, welche nicht rein salbirt und abgeschlossen haben, geschlossen.

Wismar, den 22. October 1870.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Clichés-Gesuch.

[29647.]

Wir benöthigen eine größere Anzahl von Clichés in vorzüglicher Ausführung und ersuchen um schnelle Zusendung von Clichés-Katalogen oder eines Expl. (à cond.) der betreffenden Werke, in welchen Holzschnitte enthalten sind. Namentlich sind uns Darstellungen aus der Naturgeschichte und Naturlehre, historische Portraits, sowie Scenen erwünscht, welche sich zur Illustrirung von Jugendschriften eignen.

A. Pichler's Wittwe & Sohn,
Verlagshandlung in Wien.

[29648.]

Inserate

über land-, forst-, hauswirthschaftliche und einschlägige technische Literatur etc. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo)

erfahrungsgemäß von gutem Erfolg.
Inserationsgebühr pro 2spaltige Petitzeile 1 Ngr.

Wien. Bed'sche Universitäts-Buchhdlg.
(Alfred Hölder.)

Inserate und Recensionen

[29649.] bringen die in meinem Commissionsverlag erscheinenden

Blätter für Erziehung und Unterricht, herausgegeben vom deutschen pädagogischen Vereine in Prag.

Auflage 800; alle 14 Tage 1 Nummer.
Prag, October 1870.

G. Dominicus.

[29650.] Offerten von Restauflagen guter wissenschaftlicher Werke, sowie von Jugend- und Volksschriften erbitet

Isaac St. Goar in Frankfurt a/M.

Leipziger Börsen - Course
am 26. October 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 3/4 G
	{ l. S. 2 M.	142 3/4 G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 rpf. Fr. Crt.	{ k. S. Va.	99 3/4 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 rpf. Ladr. à 5 rpf.	{ k. S. 8 T.	110 3/4 G
	{ l. S. 2 M.	109 3/4 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 3/4 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	151 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6. 24 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	6. 23 G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	—
	{ l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	82 3/4 G
	{ l. S. 3 M.	81 1/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 rpf. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	11 3/4 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5. 12 1/2 G
Holl. Duc. / 143 1/2 St. / à 3 rpf. Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. / = 12 pfd. / do. „ do.	7 1/4 G
Passir do. „ do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82 3/4 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 rpf.	99 3/4 G
do. do. do. à 10 rpf.	99 3/4 G
Äuslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99 3/4 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 rpf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 29526—29650. — Leipziger Börsen-Course am 26. October 1870.

Abelsdorff, J., 29554.	Hörster in V. 29587.	Rechner 29556.	Röttger 29563, 29579.
Anonyme 29526, 29622, 29627	Frenschmidt 29604.	Rimbarth 29564.	Roth in W. 29605.
— 29.	Friedrichsen & G. 29562.	Lucas in W. 29573.	Sacco Nachf. 29617.
Anstalt, Pitt.-art., in Z. 29539.	Frieze in V. 29582.	Waler in V. 29560.	Schmidt in Szw. 29636.
Anton 29568, 29589.	Fröhling 29584.	Wanz in W. 29530.	Schneider in Waf. 29541, 29597.
Arnold in V. 29552.	Gerold & G. 29544.	Warcus, H., 29550.	Schulz 29643.
Bäher & G. in B. 29578.	Giottini 29623.	Wayer in H. 29575.	Seebagen 29555.
Bäcker in Gbl. 29543.	Goar, J. St., 29650.	Weyer in Huv. 29549.	Senf 29588.
Baldamus 29631.	Goar, V. St., 29594.	Witticher & H. 29556.	Serbe 29618.
Baumgärtner 29633.	Goepf in V. 29590, 29609.	Wühlmann 29601.	Seyffardt 29585.
Behold 29638.	Griesbach 29581.	Müller, J., in H. 29610.	Simmel & G. 29637.
Bed'sche Univ.-Buchh. in W. 29648.	Gronemeyer 29570.	Muquardt 29536.	Stadtmann 29580.
Bette 29630.	Großmann 29545.	Reumann-Hartmann's Berl. 29535, 29546.	Sälbke 29607.
Bolm 29645.	Hiersche 29557.	Nicolaische Berl. in V. 29551.	Tannen 29615.
Bones & G. 29572.	Hinstorff in W. 29646.	29641.	Taubald 29614.
Bruchmann 29533.	Hirt 29537.	Roordhoff 29583.	Teubner in V. 29531, 29616.
Calvary & G. 29571, 29612.	Hölzel in D. 29603.	Rürnberger 29608.	Theile 29565, 29576.
Carlebach 29620.	Hörsen in Peritu 29642.	Ober-Buchdr., K. Geh., 29529.	Van den Hoek & R. 29574.
Cohen & S. 29591.	Jügel's Berl. 29559.	Babf 29613.	Verlagsbureau in Wt. 29528, 29548.
Costenoble 29634.	Jurany & G. 29619.	Payne 29540.	Wiemeg & S. 29635.
Giermak 29596.	Kahnt 29192.	Pichler's Wwe. & S. 29647.	Wiolet in V. 29547.
Domstung 29599.	Kaibel 29621.	Hachhorst 29606.	Wagner in V. 29626.
Dominicus in W. 29649.	Karow 29577.	Rafowicz 29538.	Wagner in W. 29624.
Dülfer 29527.	Kittler in V. 29593.	Ráb 29534, 29611.	Weidmann 29632.
Duncker, G., 29595.	Köbler in H. 29600.	Reclam sen., Sep.-Gto. 29558.	Weigel, F. D., 29602.
Dürr, H., 29532, 29561.	Köpfung 29639.	Rosenthal in H. 29644.	Williams & R. 29553.
Fischhaber 29567, 29569.	Kröner 29542.	Rosenthal in W. 29598, 29640.	Wimmer in R. 29625.
	Lampart & G. 29566.		

